

Einfache Anfrage Böhi-Wil:**«Einbruchsprävention: Innovative Massnahmen sind gefragt**

Obwohl die Kantonspolizei in letzter Zeit Jahren vermehrt Anstrengungen unternommen hat, um Einbruchsdiebstählen in privaten und Geschäftsliegenschaften vorzubeugen, sind auch im laufenden Winterhalbjahr zahlreiche dieser Delikte zu verzeichnen. Allein in der Stadt Wil gab es am 2., 4. und 20. Januar insgesamt sechs Einbrüche in Wohnungen oder Einfamilienhäuser.

Um die Einbruchsdiebstähle zu bekämpfen, setzen verschiedene Kantone, darunter Zürich und Aargau, eine spezielle Computer-Software ein. Die Software wurde von einer deutschen Firma entwickelt und heisst «Pre Crime Observation System» (Precobs). Dabei werden die Daten vergangener Delikte wie der Tatort, die Tatzeit, die Vorgehensweise der Täter, der Sachschaden und die gestohlenen Gegenstände in das System eingegeben. Anschliessend erstellt das Programm eine Prognose darüber, wo und wann weitere Einbruchsdiebstähle wahrscheinlich sind.

Aufgrund der Ergebnisse plant die Polizei ihre Präventionsmassnahmen, beispielsweise indem die Quartierbevölkerung vorgewarnt oder die Patrouillentätigkeit verstärkt wird. Gemäss Medienberichten ist die Zahl der Einbrüche in den Gebieten, wo die Software zum Einsatz kommt, beträchtlich zurückgegangen.

Ich bitte die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Setzt die Kantonspolizei bereits heute Software zur Prävention von Einbruchsdiebstählen ein?
2. Wenn nicht, hat die Kantonspolizei Kenntnis des Programms «Precobs» und beabsichtigt sie, dieses auch im Kanton St.Gallen einzuführen?»

25. Januar 2018

Böhi-Wil